



Heinz Schaber
Beratung & Handel
AT - 4980 Antiesenhofen, Rieder Straße 19
UID: ATU57401519
ARA-Lizenznummer: 20521

Tel.: +43 664 73914377
Mail: office@farben-lacke.at
Web: www.farben-lacke.at
www.bootslack-profi.at
www.billigspray.at

Technische Info

Schwimmbeckenfarbe LM

Produkt / Gebrauch

Ein verarbeitungsfertiger, seidenmatter und ölfreier Unterwasser- und Chemikalienschutzlack ohne Chlorparaffine für den Einsatz in Schwimmbecken, Zier- und Planschbecken. Harzbasis: Chlorkautschuk

Hohe Wasserbeständigkeit, gute Haftung, kratz- und schlagfest, sehr gute Chemikalienbeständigkeit, hohe Wetter- und Lichtehtheit, kann mit handelsüblichen Schwimmbadreinigern leicht gereinigt werden.

Vorwiegender Einsatz bei Neu- oder Renovierungsanstrichen für Schwimmbecken oder Wassertröge.

VOC g/lit: < 640
Farbtöne: karibikblau / seidenmatt andere auf Anfrage
Verbrauch ca.: 0,15 kg / m² je Anstrich je nach Auftragsverfahren und Oberflächenstruktur

Eigenschaften

- hohe Wasserbeständigkeit
- gute Haftung
- kratz- und schlagfest
- sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- hohe Wetterbeständigkeit

Trocknung 30 µm / 65% rLf.	Staubtrocken	Griffest	montagefest	überarbeitbar
Objekttemperatur 20°C	10 min	30 min	2-3 h	24 h

Endaushärtung: 14 Tage

Nach dem letzten Anstrich mind. 14 Tage Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) bevor das Wasser eingelassen wird.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss frei von Fett, Öl, Staub, Rost und sonstigen trennenden Verunreinigungen sein. Es ist auf eine trockene Oberfläche zu achten. Silikonreste führen zu Verlaufsstörungen.

Haftungsstörende Substanzen (wie z. B. Sonnenöle) sind rückstandslos zu entfernen.

Neuanstrich

Beton

Alte, nicht tragfähige Anstriche entfernen. Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein.

Mindesttrockenzeit von Beton: 28 Tage. Bei glattem Untergrund Aufrauen unbedingt erforderlich.

Grundierung: **Schwimmbeckenfarbe LM** 1 : 1 verdünnt 15 - 20 µm 0,15 kg / m²

Zink

Reinigen mit Vlies und **Zinkreiniger** (W) oder geeignetes Strahlverfahren (Sweepen) anwenden.

Grundierung: **2K-EP-Haftprimer Pool** 35 - 40 µm 0,20 kg / m²

Aluminium

Zuerst gründliche Reinigung mit **Silikontferner**. Danach komplette Fläche gründlich anschleifen (Schleifpapier der Körnung P 180 - 320) und nochmals mit **Silikontferner** entfetten.

Grundierung: **2K-EP-Haftprimer Pool** 35 – 40 µm 0,20 kg / m²

GfK

Gründlich reinigen, anschleifen und entfetten mit Silikontferner. Untergrund muss vollständig frei von haftungsstörenden Substanzen (z. B. Trennmittel, Kreidungsprodukten etc.) sein und eine homogene, riss- und porenfreie Oberfläche aufweisen.

Grundierung: **2K-EP-Haftprimer Pool** 35 – 40 µm 0,20 kg / m²

Altanstrich

Gut erhaltener Anstrich

Tragfähige Altbeschichtungen gründlich reinigen (hierzu eignet sich am besten eine Reinigung mittels Dampfstrahler) und aufrauen (z. B. durch Sweepen oder schleifen mit Schleifpapier der Körnung P 220 - 320). Die Oberfläche muss frei von Löchern und Lunkern sein. Risse, Abplatzungen etc. müssen unbedingt vor dem Beschichten fach- und sachgerecht behoben werden.

1 - 2 Anstriche **Schwimmbeckenfarbe LM** 30 – 60 µm 0,15 – 0,30 kg / m²

Schlecht erhaltener Anstrich

Abbeizen oder Abstrahlen. Anstrichaufbau wie Neuanstrich.

Anstrichaufbau

Schwimmbeckenfarbe LM 2-3 x 60 – 90 µm 0,30 – 0,45 kg / m²

Verarbeitung

Kein Regen in den ersten zwei Stunden (Kraterbildung).

Während der Trocknung darf keine Betauung der Lackoberfläche in den ersten 48 Stunden stattfinden, da ansonsten Lackstörungen (mangelnde Filmbildung) drohen.

Zudem darf während der Trockenphase keine stehende Wasserbelastung einwirken, daher muss stehendes Wasser sofort mit einem Gummischieber entfernt werden.

Langsam und blasenfrei rollen. Zum Erzielen besonders schöner und blasenfreier Oberflächen wird die Streichapplikation mit Pinsel oder Flächenstreicher empfohlen.

Bei der Rollapplikation ist es ratsam, die nasse Beschichtung nochmals mit geringem Druck durchzurollen um Blasen zu öffnen. Die Ablüftphase darf dabei noch nicht erreicht sein, damit der Lack wieder verlaufen kann.

Geeignete Roller: Kurzhaarige Velourroller.

Die Applikation im Spritzverfahren mittels Airmix- / Airlessgeräten ist nicht möglich.

Benutzung als Fischbecken: Nach dem letzten Anstrich mind. 4 Wochen Endtrockenzeit einhalten (Regentage zählen nicht!) und anschließend gründlich mit Wasser ausspülen.

Vorbereitung

Material gut aufrühren. Bei hoher Temperatur oder Wind empfiehlt sich eine Verdünnungszugabe von 3-10%.

Verdünnung

UN

Werkzeuge

Rollen: **Lackwalze V**, Streichen

Reinigung

Sofort nach Gebrauch mit **Verdünnung** oder **Nitrowaschverdünnung**.

Unpassende Bedingungen bei Applikation

Temperaturen unter +12°C und über +35°C; direkte Sonneneinstrahlung; starker Wind

Anmerkung: Trocknungseigenschaften sind von Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Schichtstärke abhängig. Niedrige Temperatur, hohe Luftfeuchtigkeit, sowie hohe Schichtstärken verlängern die Trockenzeit.

Sonstiges

Sicherheitsdatenblatt beachten.

Selbstentzündung

Mit lösungsmittelhaltigen Anstrichstoffen bzw. Verdünnungen getränkte oder verunreinigte Putzlappen, Tücher, Reinigungspapiere, Vliese, Pinsel, etc., neigen bekannterweise zur Selbstentzündung und müssen daher in Behältern aus nicht brennbarem Material mit ebensolchem dichtschießendem Deckel, oder in mit Wasser gefüllten Behältern aufbewahrt werden. Nach Betriebsschluss sind diese ins Freie zu bringen.

Lagerung

Vor Frost schützen (über + 5°C). Im gut verschlossenen Originalgebinde. Nicht der direkten Sonne und zu hoher Wärme aussetzen (kein Heizraum). Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Haltbarkeit ungeöffnet : 36 Monate.

Häufige Fehler

Fehlende Mindest-Trockenschichtdicke: Daher besser einen Anstrich mehr bei stehenden Flächen applizieren.

Verdünnte Anstriche: Verlauf ist zwar besser aber nötige Trocken-Schichtdicke wird nicht erreicht.

Anstrich wiederholen, bis errechneter Verbrauch erreicht ist.

Mangelnde Wartung und Instandhaltung:

Je nach Witterungseinfluss und Belastung ist regelmäßige Wartung und Instandhaltung enorm wichtig.

Einsatz der Schwimmbadfarbe als „Dichtmaterial“: Schwimmbadfarben sind als hochrobuste Unterwasser-anstriche konzipiert, doch kann man damit keine Wasserdichtheit erreichen. Daher ist unbedingt auf wasserundurchlässige Untergründe zu achten.

Diese technische Beschreibung hat den Zweck, den Kunden über die Qualität des Produktes zu informieren. Die hier angeführten Daten entsprechen unserem besten Wissen und den aktuellen Stand der Technik. Die hier gemachten Angaben bedürfen eigener Untersuchungen und Tests durch den Kunden. Der Kunde bzw. Verarbeiter hat sicherzustellen, dass diese Beschreibung nicht durch eine Neuauflage geändert oder ersetzt. worden ist.